

**Presse­notiz**  
**WZ**  
**vom 28. Dez. 2010**

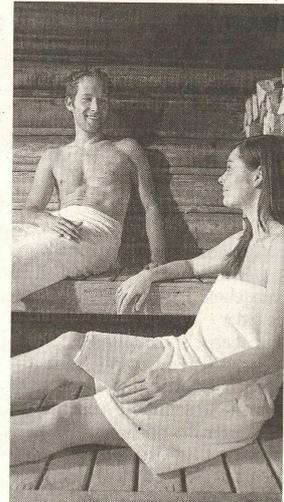
**BEZIRK 8** Das Schlesische Viertel blüht auf, und am Elbsee entsteht ein Erholungsgebiet

# Wellness-Paradies am Elbsee

**SERIE** Die Besucher können vielleicht schon bald in einer Hängematte über dem Wasser schaukeln.

Von Helga Meister

Der Elbsee wird zum Wellness-Paradies. Markus und Stephan Theune aus Köln planen dort ein Amala Spa. Ein „stilvolles und luxuriöses Refugium“ soll es werden, „in dem der Besucher Energie tanken und seine Seele baumeln lassen kann“. So nennen die Investoren ihre Ziele. Eines steht fest: Der Elbsee wird zu einer idealen Kulisse, damit die Städter für ein paar Stunden zur Ruhe kommen.



Das Elbsee-Paradies im Modell. Im nächsten Jahr werden in die einstige Auskiesungsfläche rund 20 Millionen Euro investiert, damit man dort im Freien oder in der Sauna relaxen kann. Fotos: IDR/Theune

## Perspektiven 2011 im Stadtbezirk

Investor Stephan Theune lobt sein Projekt am Rande von Düsseldorf in höchsten Tönen: „Das Gelände ist einmalig. Einen See haben wir sonst in keinem unserer Betriebe, und Aufbauten auf dem See erst recht nicht.“

### In der Hängematte über dem Elbsee schaukeln und sich wohl fühlen

Die schwimmenden Gebäude werden auf dem Wasser liegen und über zwei Holzstege erreichbar sein. Sie enthalten Räume für Massagen, Gastronomie, Bar und Sauna. Der See selbst ist und bleibt Naturschutzgebiet. Schwimmen ist verboten. Und tauchen dürfen dort nur jene Menschen, die einem Tauchverein angehören. Das sind jedenfalls nicht die Tagesbesucher der Theune-Brüder.

Aber die Spa-Gäste dürfen zumindest in Hängematten über

dem See schaukeln. Am Elbsee entstehen acht Saunen, davon vier im Außenraum, zwei Dampfbäder, ein Kneipp-Wasserbad und verschiedene Räume für die Schönheit. Finnische Sauna, Dampfbad, Biosauna etc. sind geplant. Auch hochwertige Fitness-Anlagen wird es geben.

Im Frühjahr wird das Bau-recht erwartet und damit auch der Bauantrag erwartet. Schon jetzt ist der Pachtvertrag zwischen den Kölner Betreibern und der

Stadt-Tochter IDR als Grundstücks-Besitzerin unterschrieben. Die Kölner Wellness-Profis pachten die Anlage für 15 Jahre und sie erhalten eine Option für weitere fünf Jahre. Der Vertrag beginnt, wenn die Bauten stehen.

### Für 20 Euro als Eintrittspreis ins neue Elbsee-Paradies

Die Verwirklichung des neuen Wellness-Bades macht Investitionen von über 15 Millionen Euro notwendig. Die komplizierte An-

lage mit 290 Stellplätzen, davon 60 als Carports mit begrünten Dächern, baut die IDR. Den Innenausbau finanziert Theune Spa und gibt dafür drei bis fünf Millionen Euro aus.

Eröffnet wird voraussichtlich 2011 oder Anfang 2012. Dann soll der Eintritt für Jedermann möglich sein. Er wird bei 20 Euro liegen. Massagen sind darin allerdings nicht enthalten.

» Info: Morgen berichten wir über den Stadtbezirk 2/Flingern-Düsseltal

### AMALA SPA-WELLNESS AM ELBSEE

**HISTORIE** Wo heute der Elbsee liegt, gab es in früheren Zeiten eine bloße Ackerfläche.

**BEZEICHNUNG** Amala Spa leitet sich vom indischen Begriff der Reinheit ab, Spa bezieht sich ursprünglich auf ein Bad in Belgien, heute allgemein auf eine Wellness-Oase.

**INVESTOREN** Die IDR als Stadttochter plant, entwickelt und baut alles im Außenraum. Ihr gehört das Gelände. Die Gebrüder Markus und Stephan Theune sind Pächter, sie sorgen für den Innenausbau. Das Projekt kostet insgesamt rund 18 bis 20 Millionen Euro.

### STADTBEZIRK 8

**STADTEILE** Eller, Lierenfeld, Vennhausen und Unterbach.

**EINWOHNER** 56 173

**KONTAKT** Bezirksverwaltungsstelle, Gertrudisplatz 8, Telefon 899 - 3018, E-Mail: bezirksverwaltungsstelle.08@duesseldorf.de